Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

1.1. Die Akademie für angewandte Zukunftsbildung GmbH, eingetragen im Firmenbuch des HG Wien zu FN 463086i, mit der Geschäftsanschrift in der Ungargasse 59-61, 1030 Wien („**AAZB**“, „**wir**“ oder „**uns**“) bietet diverse Seminare, Kurse, Schulungen, mehrtägige Lehrgänge und Ausbildungen sowie sonstige Dienstleistungen („**Services**“) an, die von Kunden („**Kunden**“, „**Sie**“ oder „**Ihnen**“) in Anspruch genommen werden können.

1.2. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) gelten für jegliche Nutzung unserer Services. Im Falle widerstreitender bzw. sonstiger abweichender Bedingungen der Kundenwidersprechen wir diesen und gelten ausschließlich unsere AGB, außer wir haben schriftlich ausdrücklich der Geltung der widerstreitenden bzw. abweichenden Bedingungen zugestimmt.

2. Beschreibung der Services

2.1. Die von uns angebotenen Services, insbesondere deren Umfang, Inhalte und Termine sowie die damit verbundenen Gebühren können unseren Websites www.aazb.org, www.mynlp.at und www.mariograbner.com („**Websites**“) entnommen werden, wo die Services und sonstigen Bedingungen detailliert beschrieben sind. Bei den Services können von uns nach eigenem Ermessen u.a. Mindest- oder Höchstteilnehmeranzahlen sowie andere Einschränkungen hinsichtlich der Teilnehmer (z.B. bereits bestehende Qualifikationen im Rahmen von Weiterbildungen, etc.) vorgegeben werden.

2.2. Für den Inhalt der Services, insbesondere von Kursen und Lehrgängen, sind wir bzw. die für uns tätigen Vortragenden nach unseren Standards und Vorgaben verantwortlich. Insbesondere kann es innerhalb der gleichen Kurse bzw. Lehrgänge zu Abweichungen bei der Schwerpunktsetzung der Vortragenden kommen. Ausmaß und Lage von allfälligen Pausen werden von den Vortragenden in Abstimmung mit der jeweiligen Gruppe festgelegt.

2.3. Die Inhalte der Services dienen ausschließlich der Persönlichkeitsentwicklung und der mentalen Stärkung gesunder Menschen. Die Inhalte der Services sind weder medizinischer noch psychotherapeutischer Natur, ein Erfolg wird nicht geschuldet. Im Zuge von einzelnen Services kann Hypnose durch einen für uns tätigen Arzt angeboten werden. Sie haben für sich selbst zu entscheiden, ob Sie sich einer solchen Hypnose unterziehen möchten. Darüber hinaus haben Sie ganz allgemein für sich zu entscheiden, ob bzw. inwiefern Sie bei praktischen Teilen der Services mitwirken wollen.

2.4. Wir bieten die Services regelmäßig in Seminarräumlichkeiten von Dritten (z.B. Hotels) an. Dabei sind von Ihnen auch die geltenden Hausordnungen und sonstigen Richtlinien vor Ort einzuhalten, wozu Sie sich verpflichten. In jedem Fall sind das bereitgestellte Inventar und die Räumlichkeiten pfleglich und schonend zu behandeln bzw. zu verwenden. Klarstellend wird festgehalten, dass wir weder Reiseveranstalter noch Reisevermittlersind.

2.5. Wir behalten uns das Recht vor, geringfügige Änderungen am Service (z.B. unwesentliche inhaltliche Anpassungen) sowie eine unwesentliche Verlegung des Serviceorts aus sachlichen bzw. faktischen Gründen vorzunehmen. Als unwesentliche Verlegung gilt (i) eine Verlegung innerhalb von Wien und (ii) außerhalb von Wien, wenn das Service im selben Bundesland angeboten wird und eine adäquate öffentliche Verkehrsanbindung gewährleistet ist. Unabhängig davon können wir auch bei Änderungen von rechtlichen Grundlagen, auf deren Basis wir Services anbieten, die Services anpassen. Wir werden Sie in allen solchen Fällen umgehend von solchen (geringfügigen) Änderungen informieren, wobei Sie keine Rechte oder Ansprüche ableiten können bzw. diese ausgeschlossen sind.

2.6. Sofern im Zusammenhang mit einem Service die Ausstellung einer Teilnahmebestätigung oder eines Zertifikats vorgesehen ist, haben Sie Anspruch auf Ausstellung, wenn Sie – mangels anderer Angaben auf der Website oder im jeweiligen Kurs/Seminar – den Prozentsatz von 80% der Unterrichtseinheiten absolviert und die Gebühr (siehe Punkt 5.) vollständig bezahlt haben (ausgenommen Ausbildung zum/zur Lebens- und Sozialberater:in). Sie können die Ausstellung von Duplikaten schriftlich von uns verlangen. Für diese Ausstellung, die binnen angemessener Frist erfolgt, kann vorab eine Bearbeitungsgebühr iHv 20,00 € verrechnet werden.

2.7. Zu unseren Services zählen auch Lehrgänge mit einer Dauer von 3 oder 5 Semestern, insbesondere ein 5 bzw. 6-semestriger Lehrgang zur Lebens- und Sozialberatung und ein 3-semestriger Lehrgang zur Mediator:in. Bei diesen Lehrgängen gibt es ein Auswahlverfahren. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung findet zu Beginn des Lehrgangs ein Qualifizierungsgespräch statt. Der/die Lehrgangsleiter:In entscheidet in Folge über ihre Eignung und Sie werden zum Lehrgang zugelassen, sofern Sie über die notwendigen Qualifikationen verfügen. Im Rahmen des Lehrgangs sind u.a. diverse Veranstaltungen verpflichtend zu besuchen sowie mündliche und schriftliche Prüfungen positiv zu absolvieren und eine Diplomarbeit zu erstellen, um den Lehrgang insgesamt positiv abschließen zu können. Die Gebühren für den Lehrgang werden – sofern nicht anders vereinbart – für jedes Semester vorab zur Zahlung vorgeschrieben; im Fall eines vorzeitigen Ausscheidens ist der Gesamtbetrag für die Ausbildung fällig (Die Plätze können nicht nachträglich nachbesetzt werden). Nähere Details zum Lehrgang können Sie unserer Website entnehmen.

2.8. Zusätzlich zu den Services werden auf der Website auch Online-Kurse vermittelt. Manche dieser Online-Kurse werden zwar inhaltlich von uns konzipiert, sind aber nicht Teil der Services, da wir hinsichtlich der Online-Kurse mit der Digistore24 GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Hildesheim zur HRB 202956 und der Geschäftsanschrift in St.-Godehard-Straße 32, 31139 Hildesheim, Deutschland („**Digistore24**“) zusammenarbeiten. Vertragspartner von Ihnen sind in diesen Fällen nicht wir, sondern Digistore24, weshalb in diesem Fall die AGB und sonstigen Vertragsbedingungen von Digistore24 für Sie gelten; auch die Zahlung der Gebühren wird über Digistore24 abgewickelt. Darauf werden Sie im Kaufprozess ausdrücklich hingewiesen. Nähere Informationen diesbezüglich können Sie der Digistore24-Webseite entnehmen (www.digistore24.com). Wir behalten uns vor, die Online-Kurse in Zukunft allenfalls von einem anderen Anbieter durchführen zu lassen, wobei wir Sie in diesem Fall entsprechend informieren werden.

3. Teilnahmevoraussetzungen

3.1. Zur Teilnahme an den Services sind nur Kunden berechtigt, die physisch und psychisch gesund sind und nicht unter physischen oder psychischen Krankheiten leiden, insbesondere solchen, die geeignet sind, andere Kunden, deren

Gesundheit oder den Kursablauf zu gefährden. Weder diagnostizieren noch therapieren wir Krankheiten. Die angebotenen Services ersetzen in keiner Weise den Besuch bei einem Arzt, Psychiater oder Psychologen.

3.2. Eine Teilnahme am / Inanspruchnahme des Service ist nur nach vollständiger Bezahlung der Gebühren iSd Punkt 5. möglich. Sollte die Zahlung nicht oder nicht vollständig bis zum Beginn des Services erfolgt sein, sind wir – zusätzlich zu den Regelungen in Punkt 5.5. – berechtigt, Sie nicht zum jeweiligen Service zuzulassen bzw. sie nachträglich auszuschließen; Sie können in solchen Fällen keine Rechte oder Ansprüche uns gegenüber geltend machen bzw. sind solche ausgeschlossen.

4. Anmeldung & Vertragsabschluss

4.1. Allgemeines zu allen Anmeldungsarten

4.1.1. Sie können sich zu unseren Services entweder über das bereitgestellte Anmeldeformular auf der Website (siehe weitere Details Punkt 4.2.), per E-Mail (Punkt 4.3.), telefonisch bzw. über den WhatsApp-Messenger bzw. SMS (Punkt 4.4.) oder persönlich über im Rahmen unserer Services angebotenen Beratungsgespräche oder in unseren Geschäftsräumlichkeiten aufgelegten, schriftlichen Teilnahmeanträgen bzw. Ausbildungsverträgen (Punkt 4.5.) anmelden. Wir behalten uns vor, diese Anmeldungsarten einseitig zu ändern und in Zukunft allenfalls auch zusätzliche Anmeldungsarten anzubieten oder bestehende Anmeldungsarten gänzlich zu streichen. Ob und in welcher Art und Weise Anmeldungen zu unseren Services möglich sind, können Sie unserer Website entnehmen.

4.1.2. Für alle Anmeldungsarten gilt grundsätzlich, dass die von uns angebotenen Services (z.B. auf der Website, in den schriftlichen Teilnahmeanträgen) rechtlich noch kein Angebot darstellen, sondern diese freibleibend und unverbindlich sind, außer es ist in diesen AGB explizit abweichend geregelt. Erst Ihre Anmeldung zu unseren Services stellt ein Angebot dar, welches von uns angenommen werden kann. Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrags, ein Nicht-Abschluss ist von uns nicht zu begründen.

4.1.3. Alle Anmeldungen durch Sie können bis spätestens zwei Werktage vor erstmaligem Beginn des Services vorgenommen werden, sofern bei der Beschreibung des jeweiligen Services auf der Website oder durch persönliche Aussagen durch uns oder durch unsere Mitarbeiter nichts Abweichendes geregelt ist bzw. zugesagt wird. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eintreffens sowie der verfügbaren Plätze berücksichtigt. Sie haben im Zuge der Anmeldung anzugeben, ob Sie – jeweils im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes („**KSchG**“) – Konsument oder Unternehmer sind; sollten wir von Ihnen keine entsprechende Information erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie Konsument sind. Natürliche Personen bestätigen, bei der Anmeldung mindestens 18 Jahre alt und unbeschränkt geschäftsfähig zu sein. Bei juristischen Personen bestätigt der Anmelder, dass er als vertretungsbefugtes Organ wirksam für die juristische Person handeln kann.

4.1.4. Bei allen Anmeldungsarten sind von Ihnen alle erforderlichen Daten vollständig und richtig anzugeben. Sind Sie Konsument, sind folgende Daten erforderlich, sofern im Rahmen der jeweiligen Anmeldungsart keine anderen bzw. abweichenden/zusätzlichen Daten angefordert werden: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Land, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Sind Sie Unternehmer, sind folgende Daten erforderlich, sofern im Rahmen der jeweiligen Anmeldungsart keine anderen bzw. zusätzlichen Daten angefordert werden: Firmenname, Adresse, Land sowie Vor- und Nachname des vertretungsbefugten Organs sowie dessen Geburtsdatum. Optional können Sie uns im Zuge der Anmeldung auch weitere Daten bekanntgeben. Allfällige Änderungen aller von Ihnen mitgeteilten Daten sind von Ihnen unverzüglich an uns bekannt zu geben. Wir behalten uns vor, die erforderlichen Daten von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen anzupassen, was auf bereits erfolgte Vertragsabschlüsse aber keine Auswirkung hat.

4.1.5. Im Zuge jeder Anmeldungsart ist von Ihnen die Geltung der AGB zu bestätigen; insbesondere bestätigen Sie damit auch, alle Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen (siehe Punkt 3.). Unsere Datenschutzerklärung finden Sie zu Ihrer Kenntnisnahme unter diesem Link: https://www.aazb.org/datenschutz/.

4.1.6. Mangels abweichender Vereinbarung mit uns sind Ansprüche und Rechte von Ihnen aus und in Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag nicht auf andere Personen bzw. Dritte übertragbar.

4.1.7. Vertragssprache ist deutsch. Der Vertragstext wird nach Vertragsabschluss von uns entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen gespeichert und Ihnen im Regelfall auch per E-Mail übermittelt; bei persönlicher Anmeldung kann Ihnen der Vertragstext auch gleich ausgehändigt werden.

4.2. Anmeldung über Website

4.2.1. Bei der Anmeldung über die Website haben Sie die dort angeführten Schritte einzuhalten und die erforderlichen Daten anzugeben. Durch Klick auf den Button „verbindlich anmelden“ wird die Anmeldung auf der Website abgeschlossen und an uns übermittelt. Ihre Anmeldung ist ein verbindliches Angebot, woran Sie sieben Kalendertage ab Absendung gebunden sind. Innerhalb dieses Zeitraums können wir Ihr Angebot annehmen.

4.2.2. Sie erhalten kurz nach Eingang der Anmeldung bei uns eine automatisch generierte Empfangsbestätigung von uns, die jedoch noch keine Annahme des Angebots und somit keinen Vertragsabschluss darstellt. Der Vertragsabschluss kommt erst mit der gesonderten schriftlichen Anmeldebestätigung durch uns (= Annahme des Angebots) zustande, die auf die von Ihnen bekanntgegebene E-Mail-Adresse übermittelt wird.

4.3. Anmeldung über E-Mail

4.3.1. Sie können sich für unsere Services auch über E-Mail anmelden. Dazu senden Sie uns ein E-Mail an folgende Adresse [info@aazb.org] oder an jene E-Mail-Adresse, die auf der Website angegeben ist. In dieser E-Mail geben Sie uns sowohl das von Ihnen gewünschte Service und den jeweiligen Zeitpunkt als auch die erforderlichen Daten (Ihren Namen, etc.) bekannt.

4.3.2. Nachdem wir von Ihnen eine solche unverbindliche Anfrage erhalten haben, können wir Ihnen binnen angemessener Frist ein entsprechendes, rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags über das gewünschte Service via E-Mail zukommen lassen, wobei diesem E-Mail die gegenständlichen AGB angeschlossen sind und auf die Geltung der AGB hingewiesen wird. Sie haben dann binnen der in unserer E-Mail spezifizierten Frist – sofern keine Frist angegeben wird, binnen sieben Kalendertagen – Zeit, unser Angebot anzunehmen und somit den Vertrag verbindlich abzuschließen. Ihre Annahme unseres Angebots erfolgt durch eine schriftliche Antwort per E-Mail an jene Adresse, von der Sie unser Angebots-E-Mail erhalten haben. Sollten Sie innerhalb der Frist nicht oder nicht entsprechend schriftlich reagieren, verfällt unser Angebot und kann danach nicht mehr von Ihnen angenommen werden.

4.4. Anmeldung über Telefon & SMS bzw. Whatsapp

4.4.1. Eine Anmeldung über Telefon bzw. über den Whatsapp-Messenger oder SMS kann an folgende Telefonnummern von uns erfolgen: [+43 650 803 42 41] oder an jene Telefonnummer, die auf der Website angegeben ist. Sie geben uns sowohl das von Ihnen gewünschte Service und den jeweiligen Zeitpunkt als auch die erforderlichen Daten (Ihren Namen, etc.) bekannt.

4.4.2. Bei einer Kontaktaufnahme via SMS oder Whatsapp können wir sinngemäß entsprechend dem oben angeführten Punkt 4.3.2. reagieren und Ihnen per SMS oder Whatsapp ein Angebot zukommen lassen, welches Sie per SMS oder Whatsapp akzeptieren können. Wir können Sie alternativ auch telefonisch kontaktieren und auf diese Art und Weise einen Vertrag mit Ihnen abschließen.

4.4.3. Wenn Sie uns telefonisch kontaktieren, erfolgt der Vertragsabschluss grundsätzlich mündlich, wobei wir Ihnen binnen angemessener Frist nach dem Telefonat noch ergänzende Informationen und den Vertragstext zukommen lassen.

4.5. Persönliche Anmeldung

4.5.1. Bei persönlichen Anmeldungen sind von Ihnen im Regelfall schriftliche Anmeldungsformulare auszufüllen, die wir Ihnen bereitstellen. Das von uns bereitgestellte Anmeldungsformular lädt Sie lediglich zu einer Angebotslegung ein. Wenn Sie eine persönliche Anmeldung durchführen, geben Sie damit ein rechtlich verbindliches Angebot ab, an welches Sie sieben Kalendertage gebunden sind.

4.5.2. Entweder durch schriftliche Gegenzeichnung durch uns bzw. durch unsere Mitarbeiter oder durch eine gesonderte Annahmeerklärung von uns per E-Mail wird in diesem Fall der Vertrag mit Ihnen abgeschlossen. Wir werden Sie vom Vertragsabschluss entsprechend informieren.

5. Gebühren, Rechnung & Zahlungsbedingungen

5.1. Alle Preise, insbesondere auf der Website verstehen sich – soweit nicht anders angegeben – als Barzahlungspreise einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Für einen allenfalls gesondert vereinbarten späteren Einstieg in ein Service oder vorzeitigen Ausstieg (mit Ausnahme von Stornierungen durch Sie gemäß Punkt 7.) ist keine Ermäßigung oder Refundierung der Gebühr vorgesehen. Bei allfälligen Ratenzahlungen gilt Punkt 5.6.

5.2. Bei einzelnen Services können von uns auch mengenmäßig begrenzte Rabatte (z.B. für Frühbucher oder Studenten) angeboten werden, die jederzeit vor Vertragsabschluss einseitig von uns widerrufen werden können. Sollte ein Studentenrabatt angeboten werden, so gilt dieser erst mit rechtzeitiger Erbringung eines Studiennachweises von Ihnen per E-Mail und nur, wenn Sie am Tag der Anmeldung unter 26 Jahren sind (das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben); sofern der Studiennachweis nicht am selben Kalendertag der Anmeldung per gesondertem E-Mail an uns übermittelt wird, kann der Rabatt nicht in Anspruch genommen werden und gilt die unrabattierte Normalgebühr.

5.3. Nach Abschluss des Vertrags erhalten Sie auch die entsprechende Rechnung über die Gebühr, die von Ihnen zu bezahlen ist. Sofern auf der Rechnung kein anderes Zahlungsziel genannt ist, ist der Rechnungsbetrag spätestens sowohl (i) binnen 7 Kalendertagen ab Rechnungserhalt als auch (ii) bis 1 Bankarbeitstag vor erstmaligem Beginn des Services vollständig (spesenfrei und ohne Abzüge) zur Zahlung auf das auf der Rechnung angegebene Konto fällig. Sollte die Anmeldung erst 7 Kalendertage (oder später) vor dem Beginn des jeweiligen Services erfolgen, haben Sie als Bestätigung für die Einzahlung einen Überweisungsbeleg an uns per E-Mail zu senden oder diesen zum Service mitzunehmen.

5.4. Die konkreten Zahlungsarten (z.B. Banküberweisung, Zahlungsdienstanbieter, etc.) können jeweils unserer Website entnommen werden. Sollten nur gewisse Zahlungsarten möglich sein, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

5.5. Wenn Sie nicht fristgemäß bezahlen, können wir Verzugszinsen in Höhe von 4 % p.a verrechnen. Außerdem verrechnen wir alle angefallenen und zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und angemessenen Kosten, und zwar Mahnspesen, Inkassospesen und Rechtsverfolgungskosten. Bei Zahlungsverzug erfolgt im Regelfall eine zweimalige Mahnung, wobei wir pro Mahnung pauschal eine Mahngebühr von € 10,00 verrechnen.

5.6. Für Services können von uns Ratenzahlungen angeboten werden. Sofern Sie eine solche Ratenzahlung in Anspruch nehmen, erhöht sich dadurch – mangels abweichender individueller Vereinbarung – das zu zahlende Entgelt für den Kurs um insgesamt 5 % ausgehend von der unrabbatierten Normalgebühr: Beträgt die Normalgebühr z.B. € 100, ist bei Ratenzahlung eine Gebühr von insgesamt € 105 zu bezahlen. Für den Fall der Nichtzahlung von Teilbeträgen behalten wir uns das Recht vor, die sofortige Entrichtung der gesamten noch offenen Gebühr zu fordern (Terminsverlust). Sofern Sie Konsument sind dürfen wir dieses Recht nur ausüben, wenn wir unsere Leistungen bereits erbracht haben, Ihre Teilzahlung seit mindestens sechs Wochen fällig ist und wir Sie unter Androhung des Terminsverlusts und unter Setzung einer Nachfrist von mindestens zwei Wochen erfolglos gemahnt haben. Sofern Sie Unternehmer sind, dürfen wir sofort den Terminsverlust erklären.

5.7. Sie können nur dann mit Ihren Ansprüchen gegen unsere Ansprüche aufrechnen, wenn ihre Ansprüche (i) in rechtlichem Zusammenhang mit unserem Anspruch stehen, (ii) gerichtlich festgestellt, (iii) von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind, oder (iv) wenn wir zahlungsunfähig sind.

6. Widerrufsrecht

6.1. Sofern Sie Konsument iSd KSchG sind, steht Ihnen das gesetzliche Widerrufsrecht für Fern- und Auswärtsgeschäfte zu. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Kalendertagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angabe von Gründen den abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen.

6.2. Um das Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (= Akademie für angewandte Zukunftsbildung GmbH, FN 463086i, Schottenfeldgasse 14/3, 1070 Wien, Telefonnr.: +43 (0)1 934 66 99, E-Mail: info@aazb.org) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformularunter Punkt 6.6. dieser AGB verwenden, welches auch auf unserer Homepage (www.aazb.org) aufgerufen werden kann, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

6.3. Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas Anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

6.4. Haben Sie verlangt, dass das Service / die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Services / Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

6.5. Klarstellend wird festgehalten, dass Kunden, die Unternehmer iSd KSchG sind, kein Widerrufsrecht gemäß Punkt 6. zukommt.

6.6. **Muster-Widerrufsformular**

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formular ausfüllen und uns zusenden)

An die
Akademie für angewandte Zukunftsbildung GmbH
Barichgasse 40-42, 6. Stock
1030 Wien
E-Mail: info@aazb.org

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

7. Umbuchung und Wiederholen von Ausbildungen oder Ausbildungsmodulen durch Sie

7.1. Grundsätzlich ist ein Wiederholen oder Umbuchen von Ausbildungen oder Ausbildungsbestandteilen nicht vorgesehen. Es gelten die bei Anmeldung vereinbarten Termine. Bei Nicht-Teilnahme gelten die in diesen AGB definierten Bestimmungen. Wir können nicht garantieren, dass wir zu einem späteren Zeitpunkt freie Kapazitäten zur Verfügung stellen können. Der/die Teilnehmer/Teilnehmer:in hat daher ungeachtet der folgenden Bestimmungen keinen Rechtsanspruch auf eine Umbuchung oder Wiederholung von Ausbildungen oder Ausbildungsmodulen. Wir bemühen uns jedoch entsprechend den nachstehenden Bedingungen eine Umbuchung bzw. Wiederholung anzubieten.

7.2. Die Bestimmungen zum Umbuchen und Wiederholen von Ausbildungen oder Ausbildungsmodulen beschränken nicht das Verbrauchern gemäß Punkt 6 zustehende gesetzliche Widerrufsrecht.

7.3. Sollte die Teilnahme vor Ausbildungsbeginn seitens des/der Teilnehmers/Teilnehmer:in verschoben werden, so ist dies einmalig kostenfrei möglich, vorausgesetzt es gibt freie Plätze bei einem Folgetermin. Ausnahmen bilden die Lehrgänge zum/zur Dipl./Staatlich geprüfte:r Lebens- und Sozialberater:in und zert. Mediator:in. Bei diesen Ausbildungen ist eine Umbuchung der gesamten Ausbildung nicht möglich. Es können lediglich einzelne Module wie in Punkt 7.5. beschrieben wiederholt werden.

7.4. Eine Umbuchung nach Ausbildungsstart ist nicht möglich. Hierfür gelten die Bestimmungen wie in Punkt 7.6 (Wiederholen von Seminaren).

7.5. Innerhalb der Ausbildung zum/zur Dipl./Staatlich geprüfte:r Lebens- und Sozialberater:in und zert. Mediator:in ist es möglich, maximal 2 Ausbildungsmodule kostenfrei zu wiederholen. Dies gilt vorbehaltlich freier Verfügbarkeit. Wir können aufgrund limitierter Kapazitäten nicht garantieren, dass Module nachgeholt werden können. Das Risiko hierfür trägt der/die Teilnehmer:in. Als Ausbildungsmodule sind in der Regel Wochenendseminare zu verstehen. Für eine Verschiebung von größeren Ausbildungsbestandteilen innerhalb der Ausbildung (bspw. NLP Practitioner, Mentalcoach, NewCode Practitioner, Konfliktcoach) gelten die Bestimmungen des Punkt 7.1 bis 7.4 sinngemäß.

7.6. Es ist möglich, abgeschlossene oder begonnene Ausbildungen zu wiederholen. Hierfür ist ein Drittel des aktuell geltenden Regulärpreises für das Seminar bzw. Modul zu entrichten. Dies gilt vorbehaltlich freier Kapazitäten. Für Ausbildungsmodule (Wochenendseminare) der Lehrgänge zum/zur Dipl./Staatlich geprüfte:r Lebens- und Sozialberater:in und zert. Mediator:in ist ein Pauschalbetrag von 70 Euro pro Ausbildungsmodul vorgesehen (verringerte Seminargebühr).

7.7. Wir möchten festhalten, dass die Einhaltung der Termine in der Verantwortung des/der Teilnehmer:in liegt. Wir stellen in angemessener Zeit vor Ausbildung bzw. bei Anmeldung alle Termine zur Verfügung.

8. Stornierung von Services durch Sie

8.1. Insoweit das gesetzliche Widerrufsrecht unter Punkt 6. nicht mehr anwendbar ist, gewähren wir Ihnen eine Stornierungsmöglichkeit, sofern Sie (i) noch keine (teilweise/n) Zahlung/en an uns geleistet haben und (ii) Konsument sind; für Unternehmer ist eine Stornierungsmöglichkeit ausgeschlossen. Die Stornierung von gebuchten Services durch Sie kann nur schriftlich per E-Mail an uns erfolgen. Zur Wahrung der Stornierungsfrist reicht ein fristgemäßes Absenden des E-Mails aus. Bei einer Stornierung werden folgende Stornogebühren fällig:

- Stornierungen bis inklusive 2 Monate vor erstmaligen Beginn des Services: kostenfrei
- Stornierungen von 2 Monaten bis inklusive 1 Monat vor erstmaligen Beginn des Services: 50 % der Gebühr
- Stornierungen von 1 Monat bis inklusive 2 Wochen vor erstmaligen Beginn des Services: 75 % der Gebühr
- Stornierungen ab 2 Wochen vor erstmaligen Beginn des Services: 100 % der Gebühr
- Bei Fernbleiben vom Service ohne Stornierung: 100 % der Gebühr

Beispiele: Servicebeginn ist der 6.5.2019, es ist keine Teilzahlung erfolgt: Erfolgt eine Stornierung am 6.3., ist diese kostenfrei; bei einer Stornierung am 6.4. sind 50 % der Gebühr, bei einer Stornierung am 22.4. sind 75 % und danach 100 % der Gebühr zu bezahlen.

Online-Ausbildung: Bei Online-Ausbildung gilt als Ausbildungsbeginn die Freischaltung des Kurses auf unserer Plattform und nicht der Start etwaiger Live-Einheiten.

8.2. Diese Stornogebühren sind mit Wirksamkeit der Stornoerklärung oder Fernbleiben vom Service zur Zahlung fällig, selbst wenn noch keine Gebühr für das Service bezahlt worden ist. Ist bereits eine (Teil-)Zahlung durch Sie erfolgt, so ist die Stornierungsmöglichkeit ausgeschlossen. In diesem Fall werden wir die Stornogebühr von der von Ihnen bezahlten (Teil-)Zahlung einbehalten und entweder den Differenzbetrag (= Gebühr/Entgelt – Stornogebühr) auf jenes Konto rücküberweisen, von dem wir die Zahlung erhalten haben oder die mit Ihrer (Teil-)Zahlung noch nicht abgedeckten Stornogebühren (d.h. das von Ihnen einbezahlte (Teil-)Entgelt reicht nicht aus, um die Stornogebühr vollständig abzudecken) von Ihnen einfordern.

9. Rücktritt aus wichtigem Grund / Ausschluss

9.1. Ungeachtet der gesetzlichen Bestimmungen sind wir berechtigt, vom abgeschlossenen Vertrag aus wichtigem Grund zurückzutreten. Die Ausübung des Rücktrittsrechts erfolgt schriftlich per E-Mail oder telefonisch. Der Rücktritt muss unter Angabe des wichtigen Grundes spätestens vor Beginn des jeweiligen Services Ihnen gegenüber erklärt werden.

9.2. Ein wichtiger Grund für einen Rücktritt liegt insbesondere vor, wenn (i) die Mindestteilnehmeranzahl für ein Service nicht erreicht wird, (ii) der Vortragende nicht zur Verfügung steht (z.B. Krankheit) und kein gleichwertiger Ersatz besorgt werden kann, oder (iii) das Serviceaus anderen wichtigen Gründen nicht von uns durchgeführt werden kann.

9.3. Wir sind außerdem berechtigt, Sie aus wichtigem Grund von der weiteren Teilnahme am betreffenden Service auszuschließen. Wichtige Gründe, die uns zu Ihrem Ausschluss aus dem Service berechtigen, liegen insbesondere vor, wenn (i) Sie die Teilnahmevoraussetzungen in Punkt 3. oder sonstige Voraussetzungen für das Service nicht erfüllen, (ii) Sie durch Ihr Verhalten die Abhaltung des Services trotz einmaliger Verwarnung erheblich beeinträchtigen oder (iii) uns berechtigte Beschwerden über Sie und/oder Ihr Verhalten von anderen Kunden oder Vortragenden bekannt werden.

9.4. Im Fall eines Rücktritts aus wichtigem Grund oder eines Ausschlusses werden wir die von Ihnen bezahlten Gebühren – im jeweils dem Rücktritt/Ausschluss entsprechenden aliquoten Ausmaß (z.B. 50 % Ersatz bei Ausschluss nach einem Tag bei zweitägigem Seminar) – auf jenes Konto refundieren, von dem die Einzahlung erfolgt ist. Die Vertragsteile können sich aber auch abweichend auf ein anderes Vorgehen einigen (z.B. Gutscheine für andere Services).

10. Urheberrechte

10.1. Die Website, die Inhalte der iZm den Services zur Verfügung gestellten Unterlagen und sonstigen Materialien (z.B. Vorbereitungsdokumente, Skripten, Flipchart-Protokolle, etc.) sowie auch die Inhalte der Services selbst (z.B. Kursvorträge, etc.) sind urheberrechtlich geschützt und sind ausschließlich für die persönliche Verwendung der Kunden bestimmt. Jede weitergehende Nutzung oder Verwertung, insbesondere Vervielfältigung, Verbreitung, Übersetzung oder Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder überarbeiteter Form – ist ohne Zustimmung des jeweiligen Urhebers untersagt.

10.2. Wir tragen dafür Sorge, mit unseren Services keine Schutzrechte Dritter zu verletzen. Sollten Sie gleichwohl von einer Schutzrechtsverletzung Kenntnis erlangen, so haben Sie uns unverzüglich von dieser Schutzrechtsverletzung zu unterrichten, uns zu gestatten, alle erforderlichen Abwehrmaßnahmen bzw. Vergleichsverhandlungen durchzuführen und jede zumutbare Unterstützung bei der Verteidigung oder Erfüllung des Anspruchs zu gewähren.

11. Audio-, Foto- und Videoaufnahmen

11.1. Den Kunden ist es ohne vorherige schriftliche Zustimmung von uns und des jeweiligen Vortragenden untersagt, von den Inhalten der Services, insbesondere den Vorträgen der Vortragenden und den Praxisübungen, Audio-, Foto- oder Videoaufnahmen anzufertigen.

11.2. Die Kunden stimmen ausdrücklich zu, dass im Rahmen der Services von uns oder von uns beauftragten Dritten Audio-, Foto- und Videoaufnahmen gemacht und verarbeitet werden dürfen, die auch zur Veröffentlichung oder zu Werbezwecken (jeweils in unseren Werbefoldern, unseren Skripten oder Unterlagen für Services oder auf unserer Website) bestimmt sind. Eine Veröffentlichung zu Werbezwecken kann auch auf unseren Social-Media-Kanälen erfolgen, und zwar auf unserer Facebook-Seite (mynlpaustria), unserem Instagram-Account (mynlp_austria), unseren YouTube-Channels,, unseren Xing-Profilen und unserem LinkedIn-Profilen. Sie räumen uns in diesem Zusammenhang ein zeitlich und räumlich unbeschränktes und unentgeltliches Nutzungsrecht in allen bekannten und unbekannten Nutzungsarten iZm den von uns oder von uns beauftragten Dritten gemachten Aufnahmen ein. Sofern Sie nicht möchten, dass von Ihnen Audio-, Foto- und Videoaufnahmen gemacht werden, informieren Sie bitte uns bzw. den zuständigen Vortragenden vor Beginn des jeweiligen Services.

12. Gewährleistung & Haftung

12.1. Wir übernehmen keine Gewährleistung oder Haftung für einen bestimmten individuellen Lernerfolg oder die Erreichung eines persönlich gesteckten Ziels des Kunden. Wir können auch nicht für die inhaltliche Vollständigkeit und Richtigkeit der von den Vortragenden gemachten Aussagen iZm den Services Gewähr leisten.

12.2. Wir haften nicht für das persönliche Verhalten oder allfälliges Fehlverhalten der Kunden untereinander.

12.3. Wir haften nur für Schäden, die durch uns vorsätzlich oder grob fahrlässig zugefügt worden sind. Bei leichter Fahrlässigkeit ist unsere Haftung – mit Ausnahme von Personenschäden – vollständig ausgeschlossen. Insbesondere gilt dieser Haftungsausschluss für Sach- oder Vermögensschäden der Kunden, gleichgültig, ob es sich um mittelbare oder unmittelbare Schäden, Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzug oder Unmöglichkeit handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz ist vom Geschädigten zu beweisen.

12.4. In allen Fällen ist unsere Haftung der Höhe nach mit der Höhe der jeweils verrechneten Service-Gebühr des Kunden begrenzt.

12.5. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Aktualität und Fehlerfreiheit der Angaben auf unserer Website, die trotz sorgfältiger Erstellung im Einzelfall auch abweichen können. Weiters übernehmen wir auch keine Haftung für etwaige Links zu externen Webseiten, die von Dritten betrieben werden.

12.6. Soweit unsere Haftung beschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt dies auf für unsere Angestellten, Arbeitnehmer, Auftragnehmer, Vertreter oder sonstige Erfüllungsgehilfen.

13. Empfehlungsprogramm

13.1. Wir können nach eigenem Ermessen ein Empfehlungsprogramm ausschließlich für bestehende Kunden („**Empfehler**“) anbieten, wobei die näheren Details zum Empfehlungsprogramm (insbesondere Dauer und Höhe der Prämie) gesondert bekannt gegeben werden (z.B. auf Website, via E-Mail oder im Empfehlungs-Account). Die Teilnahme am Empfehlungsprogramm ist freiwillig und kostenlos.

13.2. Ausgeschlossen von der Teilnahme am Empfehlungsprogramm sind Bots, automatisierte Dienste und andere professionelle/gewerbliche Teilnehmende (z.B. wenn Sie unternehmerisch tätig werden, um als Empfehler wiederkehrende Gewinne mit den Prämien zu erzielen), sofern dies nicht gesondert schriftlich mit uns vereinbart wurde. Wir behalten uns in diesen Fällen vor, den jeweiligen Empfehler von der Teilnahme am Empfehlungsprogramm zur Gänze oder teilweise auszuschließen, wobei allfällige Prämienansprüche vollständig verfallen.

13.3. Jeder Kunde ist berechtigt, andere Personen („Empfänger“) an unsere Services zu empfehlen. Ein Anspruch auf Gewährung eines Empfehlungsbonus besteht ausschließlich, wenn die Empfehlung vor der Anmeldung des Empfängers bei uns ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde.

13.4. Eine nachträgliche Benennung nach erfolgter Anmeldung ist ausgeschlossen. Ein Rechtsanspruch auf einen Empfehlungsbonus entsteht nur bei vollständiger Erfüllung dieser Bedingungen..

13.5. Der Empfehler verpflichtet sich, im Zusammenhang mit dem Empfehlungsprogramm keine rechts- oder sittenwidrigen Methoden oder Prozesse einzusetzen, insbesondere die Empfänger in die Irre zu führen, zu täuschen, zu drohen oder irgendeine Form von Zwang einzusetzen. Der Empfänger darf auch nicht verschleiern oder verheimlichen, dass er für eine erfolgreiche Empfehlung einen Prämienanspruch erhält. Es ist nicht erlaubt, den Empfehlungs-Link an Personen zu senden, die der Empfehler nicht kennt, insbesondere im Wege von Massen-/Spam-E-Mails. Der Empfehlungs-Link darf insbesondere auch nicht auf radikalen, pornografischen, diskriminierenden oder gewaltverherrlichenden Seiten gepostet werden.

13.6. Voraussetzung für die Entstehung des Prämienanspruchs des Empfehlers ist, dass der Empfänger (i) die Empfehlung während der Gültigkeit des Empfehlungsprogramms ausspricht und (ii) die Anmeldung zu einem unserer Services über die Website in der dort vorgesehenen Weise durchführt, wobei die Daten vom Empfänger vollständig und richtig anzugeben sind. Der Empfehler darf als weitere Voraussetzung auch nicht mit dem Empfänger identisch sein. Ein Prämienanspruch kann nur dann entstehen, wenn der Empfänger bislang noch nicht Kunde von uns war, also noch kein Service bei uns absolviert und vollständig bezahlt hat. Wir werden den Empfehler informieren, falls ein Empfänger bereits Kunde von uns ist. Ein Empfänger kann klarstellend daher nur einmal geworben werden, weil nach einer erfolgreichen Empfehlung der Empfänger bereits Kunde von uns ist und daher nicht noch einmal als Empfänger im Sinne des Empfehlungsprogramms gelten kann – dieser kann dann allenfalls als Empfehler tätig werden. Der Prämienanspruch entsteht außerdem erst zu diesem Zeitpunkt, in dem der Empfänger das via Empfehlungsprogramm gebuchte Service vollständig bezahlt und dieses Service auch vollständig absolviert hat; klarstellend darf kein Rücktritt oder Storno iZm dem Service erfolgt sein. Der Tag, an dem der Prämienanspruch entsteht, ist im Regelfall (bei rechtzeitiger Bezahlung und Erfüllung der sonstigen genannten Voraussetzungen) also der letzte Tag bzw. die letzte Einheit des vom Empfänger gebuchten Services. Das teilweise Entstehen eines Prämienanspruchs (z.B. für ein lediglich zur Hälfte absolviertes Service) ist ausgeschlossen.

13.7. Die mit dem Prämienanspruch verbundene Prämie ist ein Wertgutschein. Der Empfehler wird per Mail über das Entstehen des Prämienanspruchs informiert. Sofern der Empfehler nicht binnen sechs Wochen gegenüber uns via E-Mail eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Prämienanspruchs geltend macht, gilt dieser als genehmigt; zur Wahrung der Frist reicht das rechtzeitige Absenden aus. Sollten wir eine solche Rüge für nicht berechtigt anerkennen, werden sich der Empfehler und wir bemühen, eine einvernehmliche und angemessene Lösung herbeizuführen.

13.8. Der Wertgutschein reduziert den Preis unserer Services und ist auf alle unsere Services anrechenbar, sofern nicht von uns für einzelne Services explizit Ausnahmen festgehalten worden sind (z.B. auf der Website oder im Empfehlungsprogramm). Der Wertgutschein muss spätestens binnen 2 Jahren ab dem Tag, an dem der Prämienanspruch entstanden ist, für die Buchung eines Services verwendet werden. Das Service kann jedoch auch zu einem späteren Zeitpunkt – nach Ablauf des Jahres – beginnen. Bei einer ordnungsgemäßen Buchung eines Services, bei einem Rücktritt oder bei einem Storno des so gebuchten Services verfällt der Wertgutschein zur Gänze und kann nicht noch einmal eingesetzt werden.

13.9. Die Empfehler sind für die Entrichtung sämtlicher Steuern und Gebühren, die sich aus oder in Zusammenhang mit dem Erhalt von Prämien bzw. dem Entstehen des Prämienanspruchs ergeben, selbst verantwortlich.

13.10. Die Abtretung oder Übertragung einzelner oder sämtlicher Rechte und Pflichten in Zusammenhang mit dem Empfehlungsprogramm bedarf zu ihrer Wirksamkeit der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch uns; dies gilt insbesondere für Geldabfindungsansprüche.

13.11. Wir behalten uns vor, das Empfehlungsprogramm auch ohne vorherige Ankündigung (teilweise oder vollständig) abzubrechen bzw. zu beenden. Von dieser Möglichkeit machen

wir insbesondere Gebrauch, wenn aus rechtlichen oder technischen Gründen das Empfehlungsprogramm nicht durchgeführt werden kann.

13.12. Sofern der Empfehler seinen Account im Rahmen des Empfehlungsprogramms löscht oder auf sonstige Art und Weise beendet, verliert der Empfehler den Anspruch auf seine Prämie, insbesondere, wenn diesbezüglich noch keine Wahl erfolgt ist.

13.13. Wir können die Abgeltung von Prämien verweigern und/oder bereits ausbezahlte bzw. gewährte Prämien zurückfordern, wenn das wegen vertragswidrigen Verhaltens von Empfänger oder Empfehler für uns unzumutbar ist, insbesondere, wenn Prämien erschlichen, unter Ausnutzung von nicht beabsichtigten Lücken oder missbräuchlich bzw. manipulativ erwirkt wurden. Wir behalten uns in diesem Zusammenhang vor, Empfänger und/oder Empfehler, die an solchen Umständen beteiligt sind, vom Empfehlungsprogramm und unseren Services auszuschließen.

13.14. Für das Empfehlungsprogramm gelten darüber hinaus insbesondere die Gewährleistungs- und Haftungsbestimmungen sowie Schlussbestimmungen dieser AGB sinngemäß.

14. Schlussbestimmungen

14.1. Auf das Vertragsverhältnis ist ausschließlich materielles österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und von nationalen und supranationalen Verweisungsnormen anzuwenden. Wenn Sie Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt in der EU sind, genießen Sie außerdem den Schutz der zwingenden Bestimmungen des Rechts Ihres Aufenthaltsstaates.

14.2. Erfüllungsort ist der jeweilige Ort der Leistungserbringung iZm dem Service.

14.3. In Fällen von höherer Gewalt kommt die Vertragspartei bezüglich der von der höheren Gewalt betroffenen Leistungspflichten nicht in Verzug und wird die Pflicht zur rechtzeitigen Erfüllung für die Dauer der höheren Gewalt automatisch ausgesetzt. Als höhere Gewalt gelten insbesondere außergewöhnliche Ereignisse, die von außen einwirken, die nicht in einer gewissen Regelmäßigkeit vorkommen, im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses billigerweise nicht vorhergesehen werden können und die sich der angemessenen Kontrolle der sich auf höhere Gewalt berufenden Partei entziehen, z.B. Naturkatastrophen, Krieg, Streik, Terrorismus, Pandemien, Epidemien, Brand oder Überschwemmungen. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir im Fall von höherer Gewalt versuchen werden, unsere Services mittels Online-Diensten (z.B. Audio- oder Videokonferenz via Internet) anzubieten und Sie diesbezüglich und hinsichtlich der technischen Voraussetzungen gesondert per E-Mail oder telefonisch informieren werden. Sofern dieses Vorgehen für Sie mit unwesentlichen Beeinträchtigungen verbunden ist und Sie über die entsprechenden technischen Voraussetzungen verfügen, um unsere Services mittels Online-Dienste zu erhalten, bleibt der abgeschlossene Vertrag aufrecht und wird entsprechend durchgeführt. Sollte durch die höhere Gewalt eine solche Bereitstellung der Services mittels Online-Diensten uns nicht mit angemessenen Mitteln möglich sein oder mit wesentlichen Beeinträchtigungen für Sie einhergehen, kann der abgeschlossene Vertrag aus wichtigem Grund von beiden Seiten vorzeitig beendet werden.

14.4. Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder in Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag einschließlich der Frage des gültigen Zustandekommens sowie seiner Vor- und Nachwirkungen ist für Unternehmer ausschließlich das für den 1. Bezirk in Wien sachlich zuständige Gericht. Für Klagen gegen Verbraucher iSd KSchG, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben oder in Österreich beschäftigt sind, gilt der Gerichtsstand, in dessen Sprengel der Verbraucher seinen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder den Ort der Beschäftigung hat.

14.5. Aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung informieren wir Sie, dass zur Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Dienstleistungsverträgen bei der Europäischen Kommission eine Online-Streitbeilegungs-Plattform unter folgendem Link https://ec.europa.eu/odr eingerichtet ist. Bitte beachten Sie, dass wir weder an dieser europäischen Online-Streitbeilegungsplattform noch an der nationalen alternativen Streitbeilegung (Internet-Ombudsmann, etc.) teilnehmen.

14.6. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an unserer Website und diesen AGB jederzeit vorzunehmen. Auf Ihren Vertrag finden jeweils die AGB Anwendung, die zu dem Zeitpunkt der Angebotsübermittlung in Kraft sind, es sei denn eine Änderung an den AGB ist gesetzlich oder wegen behördlicher Anordnung erforderlich (in diesem Fall finden sie auch auf Vertragsabschlüsse Anwendung, die Sie zuvor getätigt haben).

14.7. Sollte eine Bestimmung des Vertrags oder der AGB unwirksam und/oder unvollständig sein oder werden, so tritt anstelle der unwirksam gewordenen oder unvollständigen Bestimmung eine in ihren wirtschaftlichen Auswirkungen am nächsten kommende, rechtsgültige Bestimmung. Die Unwirksamkeit oder Unvollständigkeit einer Bestimmung lässt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen unberührt.

Stand: 12.12.2023